



## Flachglasmechaniker/in

### Die Tätigkeit im Überblick

#### **Archivierungsgrund: Beruf, dessen Regelung außer Kraft getreten ist**

Flachglasmechaniker/innen verarbeiten vorgefertigte Flachglastafeln und veredeln sie, z.B. durch Sandstrahlen oder Ätzen.

### Aufgaben und Tätigkeiten kompakt

Flachglasmechaniker/innen fertigen Glasplatten bzw. -scheiben für Tische, Türen und Vitrinen, aber auch für Autos, Fenster, Solaranlagen, Wintergärten und Spiegel. Sie schneiden Glasscheiben auf die erforderliche Größe zu, schleifen die Ränder oder erzeugen mit der speziellen Bearbeitungstechnik des Facettenschliffs plane Flächen durch Abschleifen von Kanten und Ecken. Die Glasoberflächen veredeln sie z.B. durch Sandstrahlen, Ätzen oder Gravieren mit elektronisch gesteuerten Maschinen, Anlagen und Geräten, die sie auch reinigen und warten. Während des laufenden Fertigungsprozesses kontrollieren sie ständig die Qualität der Zwischen- und Endprodukte.

### Aufgaben und Tätigkeiten (Beschreibung)

#### Worum geht es?

Flachglasmechaniker/innen verarbeiten vorgefertigte Flachglastafeln und veredeln sie, z.B. durch Sandstrahlen oder Ätzen.

#### Flachglas überall

Ob gläserne Platten für Tische und Türen, Spiegel oder Scheiben für Autos, Fenster und Wintergärten - Flachglasmechaniker/innen verarbeiten das durchsichtige Material für vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Dafür bedienen sie z.B. moderne CNC-Maschinen, die sie nach jeder Produktion reinigen und warten. Bevor sie einen neuen Auftrag umsetzen, bereiten Flachglasmechaniker/innen zunächst alle notwendigen Arbeitsunterlagen wie Arbeitsanweisungen, -ablaufpläne und technische Zeichnungen vor. Außerdem stellen sie die Ausgangsmaterialien und die Werkzeuge, die sie benötigen werden, zusammen. Mit geübtem Blick kontrollieren sie ständig die Qualität ihrer Zwischen- und Endprodukte.

#### Von der Glastafel zum Spiegel

Damit aus Glas ein Spiegel wird, bringen sie von der Glashütte vorgefertigte Flachglastafeln auf automatisch arbeitende Belegebänder und spritzen einen Silberbelag auf; ist dieser getrocknet, lackieren sie die Fläche, um die feine Silberschicht zu schützen. Dann schneiden sie die großen Glas- und Spiegeltafeln auf Maß zu. Für runde oder ovale Flächen benutzen sie computergesteuerte Koordinatenschneidemaschinen, in die sie die gewünschten Schnittmaße eingeben können. Nach diesen wird der Spiegel dann zugeschnitten. Wenn sie das Glas mit der Hand zuschneiden, benötigen sie viel Geschick.

#### Schleifen und polieren

Die zugeschnittenen Gläser und Spiegel bearbeiten Flachglasmechaniker/innen mithilfe von Bandschleifmaschinen, bei Einzel- oder Sonderanfertigungen auch mit der Hand. Bei großen Serien arbeiten sie an modernen Maschinen und richten die mit Diamantwerkzeugen ausgestatteten Schleifstationen ein. Sie

überwachen Grob- und Feinschliff der Glaskanten und prüfen, ob die Qualität ihrer Werkstücke stimmt. Um die Kanten auf Hochglanz zu polieren, bringen Flachglasmechaniker/innen mit Filzscheiben oder porösen Kunststoffscheiben feinste Schleifpulver in einer Schleifemulsion an die Glaskanten.

### Erst glatt, dann edel

Flachglasmechaniker/innen veredeln die gläsernen Oberflächen mit verschiedenen Verfahren: Beim Sandstrahlen kleben sie zunächst eine Abdeckfolie auf das Flachglas. In diese schneiden sie die gewünschte Kontur ein und ziehen die entsprechenden Folienteile ab. Mit einem feinen Sandstrahl tragen sie Teile der Glasoberfläche ab und verleihen ihr ein feines mattiertes Aussehen. Im Siebdruckverfahren stellen sie mit speziellen Glasfarben (Keramikfarben) Dekore her. Dafür fertigen sie zuerst für jede Farbe eine Siebdruckschablone an. Dann streichen sie die Farben durch metallene Siebe auf das Glas und brennen die Farben bei etwa 500 Grad Celsius im Ofen ein. Zusätzlich gravieren sie das Glas oder behandeln es mit ätzender Flusssäure, um ein glänzendes, mattes oder frostiges Dekor zu erzeugen.

### Splitterfreies Glas

Auch Sicherheitsglas stellen sie her. Dieses Glas muss besondere Eigenschaften aufweisen und hohen Belastungen standhalten können. Für Einscheiben-Sicherheitsgläser erhitzen sie beispielsweise das Glas in Öfen und schrecken es dann mit einem kalten Luftstrom ab. Dadurch entstehen Spannungen im Glas, durch die es bei einem Bruch in kleine stumpfe Krümel zerspringt, was Verletzungsgefahren verringert. Zum Sicherheitsglas gehört auch Verbundglas, das beispielsweise für Glasvordächer oder Balkonverglasungen verwendet wird. Hierbei kleben Flachglasmechaniker/innen mithilfe eines Vakuumkessels eine extrem reißfeste Folie zwischen zwei Glasscheiben. Diese Folie bindet die Splitter und Scherben, falls das Glas einmal brechen sollte. Für höhere Sicherheitsanforderungen verkleben sie mehrere Glasscheiben übereinander.

## Aufgaben und Tätigkeiten im Einzelnen

- Arbeitsunterlagen, Ablaufpläne vorbereiten und Ausgangsmaterialien (z.B. Glastafeln), Werkzeuge usw. bereitstellen
  - Glasbearbeitungswerkzeuge (Schleifscheiben, Bohrer, Schleifbänder), Schleif- und Poliermittelträger (Schleif- und Polierpasten), Ätzlösungen, Strahlsand, Farben, Lacke usw. auswählen, handhaben, pflegen und instand halten
  - Arbeitsanweisungen lesen und Skizzen, Entwürfe, technische Zeichnungen anfertigen
  - Schablonen für das Zuschneiden von Glasscheiben herstellen
- Glastafeln und Spiegel für die Weiterverarbeitung auf Maß zuschneiden
  - Werkstücke nach Vorlage markieren, einteilen und anzeichnen, Deckmassen für das Ätzen auftragen bzw. Schablonen für das Sandstrahlen anfertigen, um nicht zu bearbeitende Glasplatten abzudecken
  - Werkstücke reinigen, trocknen, visitieren (begutachten) und sortieren
  - Flachglas aus Glastafeln auf dem Zuschneidetisch von Hand oder mit programmgesteuerten Schneideautomaten winkel- und maßgenau bzw. formgetreu zu- und ausschneiden
  - Modellgläser aus Glastafeln maß- und formgetreu zuschneiden
  - geschnittene Gläser durch maschinelle Kippbewegung oder manuell durch Ankippen oder Abklopfen brechen
  - Ausschnitte von Glassegmenten durch Kröseln anfertigen
- Glas bearbeiten, veredeln und weiterbehandeln
  - Glas säumen, d.h. scharfe Ränder beidseitig mit Bandschleifgerät, grobem Diamantwerkzeug oder mit rauer Walze brechen (Ergebnis: gefasste Kante)
  - Glaskanten grob und fein schleifen, d.h. glätten und auf Maß bringen



- Facettenschliffe anfertigen, d.h. Glaskanten, Steilfacetten z.B. für Gehrungsschnitte, Flachfacetten für Modellkanten und Spiegel abschrägen
- Zierschliffe, verzierende sonstige Einschliffe anfertigen, besonders bei Spiegeln
- mechanisch mit Filz-, Holz- oder Korkscheiben oder chemisch mit Säurepolitur polieren
- Glasscheiben zum Einpassen und zur Befestigung von Beschlägen bohren
- Bohrungskanten brechen bzw. senken
- Griffe und Rillen einschleifen
- Glasoberfläche mechanisch mit Pressluft und Sand, chemisch mit Flusssäure mattieren, d.h. Oberfläche aufrauen
- Oberfläche mit Flusssäure oder Flusssäuresalzen für die individuelle Gestaltung von Glasflächen durch Schriften und grafische Elemente ätzen bzw. aufrauen und die nicht zu bearbeitenden Flächen mit Decklack abdecken
- Spiegel nach dem Spritzverfahren anfertigen
- Glas mit Schutzlacken durch Spritzen und Einbrennen beschichten
- Siebdruckdekore aufbringen
- Montageaufgaben wahrnehmen, z.B. Beschläge an Ganzglastüren anbringen
- Glasscheiben verkleben oder wärmebehandeln, z.B. bei der Herstellung von Sicherheits- und Panzerglas
- Maschinen, Anlagen und Geräte bedienen, pflegen und überwachen
  - Störungen erkennen und bei der Beseitigung von Fehlern helfen
  - Sicherheitsvorschriften beachten

## Tätigkeitsbezeichnungen

- Flachglasmechaniker/in

### Abweichende Berufsbezeichnung der ehemaligen DDR

- Facharbeiter/Facharbeiterin für Glastechnik (Weiterverarbeitung von Flachglas)  
(Ausbildungsberuf von 1977 bis 1986)

### Frühere Berufsbezeichnung

- Flachglasveredler/Flachglasveredlerin  
(Ausbildungsberuf von 1957 bis 1991)

## Arbeitsbereiche/Branchen

### Flachglasmechaniker/innen finden Beschäftigung

- in der Flachglasherstellung
- im Ausbaugewerbe

## Branchen im Einzelnen

- Glas
  - Veredlung und Bearbeitung von Flachglas, z.B. Hersteller von Glasspiegeln, Sicherheits- oder Isolierverglasungen

- Herstellung von Flachglas
- Ausbau
- Glasergewerbe

## Arbeitsorte

Flachglasmechaniker/innen arbeiten in erster Linie

- in Werk- oder Produktionshallen
- Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch
- in Lagerräumen

## Arbeitsgegenstände/Arbeitsmittel

**Erzeugnisse**, z.B. Isolier- und Sicherheitsglas (z.B. für Fenster, Fassaden, Trennwände, Türen, Glasböden, Wintergärten), Bilderglas, Spiegelglas (Floatglas), Drahtglas

**Chemische Stoffe und Hilfsstoffe**, z.B.: Flusssäure, Korundsand, Schleifemulsionen, Silberbeläge, Lacke, Folien

**Maschinen, Geräte und Werkzeuge**, z.B.: Glasbohr- und Absprengmaschinen, Schleif- und Poliermaschinen, Kantenschleif- und Facettenautomaten, Sandstrahlmaschinen, Glasschneidetische, Saugheber, Glas-, Rund- und Ovalschneider, Diamantbohrer, Glasbrech-, Spiegel- und Dreipunktzangen

**Unterlagen**, z.B.: technische Zeichnungen, Arbeits- und Funktionsablaufpläne

## Arbeitssituation

Flachglasmechaniker/innen arbeiten an halb- und vollautomatischen Maschinen und Anlagen, z.B. an Glasschneidetischen oder Absprengmaschinen. Daneben benutzen sie (handgeführte) Maschinen und Werkzeuge wie etwa Poliermaschinen oder Glasbrech- und Spiegelzangen. Von Hand schneiden und brechen sie Glas. Die Maschinen in den Werkstätten und -hallen sind laut und erzeugen Vibrationen. Durch Sandstrahlen oder Polieren entsteht feiner Glasstaub. Säuren, Laugen und ätzende Flüssigkeiten können Haut und Atemwege belasten. Die Flachglasmechaniker/innen tragen daher entsprechende Schutzkleidung, z.B. Schutzhandschuhe, Handgelenks- und Armschützer sowie Schürzen aus Leder oder Gummi. In Unternehmen der glasherstellenden Industrie ist Schichtarbeit üblich.

Im Umgang mit den Maschinen und Anlagen sind Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit gefragt, um mögliche Störungen im Produktionsprozess schnell zu erkennen und zu beheben. Für die händische Glasbearbeitung benötigen Flachglasmechaniker/innen Handgeschick und eine sorgfältige Arbeitsweise. Umsichtig müssen sie mit handgeführten Maschinen umgehen, um Unfälle zu vermeiden. Zierschliffe erfordern präzises und messgenaues Vorgehen.

## Arbeitsbedingungen im Einzelnen

- Arbeit mit technischen Geräten, Maschinen und Anlagen (z.B. CNC-gesteuerte Glasbearbeitungsmaschinen)
- Handarbeit (z.B. Glas schneiden und brechen)
- Tragen von Schutzkleidung, -ausrüstung (z.B. Schutzhandschuhe, Armschützer, Gummi- oder Lederschürzen)



- Arbeit in Werkstätten, Werk-/Produktionshallen
- Arbeit bei Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit, Zugluft (z.B. beim Umgang mit Glasbearbeitungsmaschinen ständiger Kontakt mit Wasser)
- Arbeit bei Rauch, Staub, Gasen, Dämpfen (z.B. beim Umgang mit Säuren und Lösungsmitteln Dämpfe und Gerüche, Staub beim Sandstrahlen)
- Arbeit unter Lärm (z.B. Maschinenlärm)
- Umgang mit Chemikalien (z.B. an Glasbearbeitungsmaschinen)
- Unfallgefahr (z.B. mit Säuren und Lösungsmitteln hantieren)
- Schichtarbeit

## Verdienst/Einkommen

Beispielhafte tarifliche Bruttogrundvergütung (monatlich): € 1.985 bis € 2.341

### Quelle:

**Tarifsammlung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration**

Hinweis: Diese Angaben dienen der Orientierung. Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.

## Zugang zur Tätigkeit

In der Regel benötigt man eine abgeschlossene Berufsausbildung als Flachglasmechaniker/in.

## Zugangsberufe/Zugangstätigkeiten

- Flachglasmechaniker/Flachglasmechanikerin

Zugangsberuf (Vorläuferberuf):

- Flachglasveredler/Flachglasveredlerin

## Unmittelbare Job- und Besetzungsalternativen

Im Folgenden werden Berufe oder Tätigkeiten genannt, die Ähnlichkeiten zum Ausgangsberuf aufweisen. Diese Berufe stellen für Bewerber, die in ihrem erlernten Beruf keine freie Stelle finden, eine mögliche Alternative dar. Darüber hinaus können Arbeitgeber Fachkräfte dieser Berufe als Alternativen für die Besetzung einer Arbeitsstelle im Ausgangsberuf in Betracht ziehen.

Manche Alternativberufe umfassen nur Teiltätigkeiten des Ausgangsberufs, andere erfordern eine Einarbeitungszeit, die im Einzelfall unterschiedlich lang sein kann.

Folgende unmittelbare Beschäftigungs- und Besetzungsalternativen bieten sich für den Beruf Flachglasmechaniker/in an:

### Job- und Besetzungsalternativen

für die Gesamttätigkeit (i.d.R. ohne Einarbeitung):

- Flachglastechnologe/Flachglastechnologin
- Flachglasveredler/Flachglasveredlerin



für Teiltätigkeiten und berufliche Einsatzmöglichkeiten (mit/ohne Einarbeitung):

- Glasveredler/Glasveredlerin Fachrichtung Kanten- und Flächenveredlung
- Glasveredler/Glasveredlerin Fachrichtung Schliff und Gravur

in angrenzenden Berufen:

- Industrieglasfertiger/Industrieglasfertigerin
- Verfahrensmechaniker/Verfahrensmechanikerin - Glastechnik

Eine Aufstellung aller möglichen Verwandtschaftsstufen findet man hier:

**Erläuterungen zu den einzelnen Verwandtschaftsstufen**

## Weitere Jobalternativen (Bewerbersicht)

Folgende weitere Beschäftigungsalternative bietet sich für den Beruf Flachglasmechaniker/in an:

Tätigkeitsfeld Glasherstellung, -verarbeitung

- Verfahrensmechaniker/Verfahrensmechanikerin für Brillenoptik

Gemeinsamkeiten:

- Produktionsmaschinen für die Glasbearbeitung einstellen, bedienen und umrüsten
- Produktionsprozesse überwachen
- Oberflächen veredeln

Hinweis: Die genannte Jobalternative erfordert ggf. eine längere Einarbeitung, eine Zusatzausbildung oder eine neue Ausbildung, die allerdings oft verkürzt absolviert werden kann.

## Berufliche Einsatzmöglichkeiten

Berufliche Einsatzmöglichkeiten gegliedert nach Tätigkeitsfeldern:

Produktionsplanung, -steuerung

- Vorarbeiter/Vorarbeiterin

Qualitätssicherung, -management

- Qualitätskontrolleur/Qualitätskontrolleurin

## Weiterbildung (beruflicher Aufstieg)

**Aufstiegsweiterbildung** bietet die Möglichkeit, beruflich voranzukommen und in Führungspositionen zu gelangen (z.B. durch die Prüfung als Industriemeister/in der Fachrichtung Glas oder eine Weiterbildung als Techniker/in der Fachrichtung Glastechnik mit dem Schwerpunkt Glasgestaltung).

Ein **Studium** eröffnet weitere Berufs- und Karrierechancen (z.B. durch einen Bachelorabschluss im Studienfach Keramik-, Glastechnik).

Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung ein Studium möglich. Weitere Informationen:



## Zugang zur Hochschule in den einzelnen Bundesländern

Internet:

[http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2014/2014\\_08\\_00-Synopse-Hochschulzugang-berufl\\_Qualifizierter.pdf](http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2014/2014_08_00-Synopse-Hochschulzugang-berufl_Qualifizierter.pdf)

## Interessen

Folgende Interessen sind wichtig und hilfreich, um diesen Beruf erlernen und ausüben zu können. Die Interessen sind in der Reihenfolge ihrer Wichtigkeit genannt. Zu jedem Interessenbereich werden zur Veranschaulichung Tätigkeiten genannt.

- **Interesse an praktisch-konkreten Tätigkeiten**
  - z.B. Zuschneiden von Flachglastafeln auf die benötigten Maße
  - z.B. fachgerechtes Bearbeiten und Behandeln von Glasoberflächen
  - z.B. Bedienen und Warten von Glasbearbeitungsmaschinen wie Schleif- und Schneidemaschinen

## Arbeits- und Sozialverhalten

Einige Merkmale des Arbeits- und Sozialverhaltens sind gleichermaßen für alle Berufe relevant und werden deshalb nicht gesondert erwähnt. Hierzu gehören: Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Ehrlichkeit, Kritikfähigkeit sowie angemessene Umgangsformen. Zusätzlich werden die nachfolgend genannten berufsspezifischen Merkmale benötigt, um diesen Beruf ausüben zu können.

- Leistungs- und Einsatzbereitschaft (z.B. Erkennen von Arbeitsengpässen bei der Herstellung von Glasspiegeln und bereitwilliges Übernehmen aller notwendigen Aufgaben zur Bewältigung des Engpasses)
- Sorgfalt (z.B. maßgenaues Zuschneiden von Flachglas und Glätten von Glaskanten; Herstellen von Siebdruckschablonen)
- Selbstständige Arbeitsweise (z.B. selbstorganisiertes Beschaffen von notwendigen Arbeitsunterlagen, Werkzeugen, Maschinen und Ausgangsmaterialien für die Verarbeitung von Flachglastafeln)
- Umsicht (z.B. Beachten der Sicherheit von Kollegen und Kolleginnen beim Umgang mit handgeführten Maschinen)

## Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten

Folgende Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten werden benötigt, um den Beruf lernen und ausüben zu können. Bei einigen Fähigkeiten wird ein Ausprägungsgrad genannt. Dieser gilt für den mittleren oder typischen Vertreter dieses Berufes.

### Fähigkeiten

- Gut durchschnittliches allgemeines intellektuelles Leistungsvermögen
- Gut durchschnittliches rechnerisches Denken (Beispiele siehe unter Kenntnisse und Fertigkeiten)
- Gut durchschnittliches räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. Lesen und Umsetzen technischer Zeichnungen)
- Daueraufmerksamkeit (z.B. Überwachen der Maschinen und Anlagen der Flachglasbearbeitung)
- Handgeschick (z.B. Zuschneiden, Gravieren und Ätzen von Glas)



- Handwerkliches Geschick (z.B. Bedienen und Warten von Schleif- und Schneidemaschinen)
- Technisches Verständnis (z.B. Erkennen und Beseitigen von Störungen und Fehlern an Maschinen und Anlagen)
- Zeichnerische Befähigung (z.B. Anfertigen von Skizzen, Entwürfen und technischen Zeichnungen)

Hinweis: Die Ausprägungsgrade beziehen sich auf Personen mit Hauptschulabschluss.

### Kenntnisse und Fertigkeiten

- Rechenfertigkeiten (z.B. Planen und Berechnen von Materialeigenschaften; Durchführen von Berechnungen nach Maß)
- Verständnis für mündliche Äußerungen (z.B. Verstehen und Umsetzen von Arbeitsanweisungen auch unter Lärm)

## Charakteristische körperliche Anforderungen

Die Ausübung des Berufs kann folgende körperliche Anforderungen mit sich bringen. Die Angaben müssen nicht zwingend für jedes Tätigkeitsprofil oder jede berufliche Einsatzmöglichkeit gelten.

- Körperkraft (z.B. schwere Glastafeln heben und tragen)
- Funktionstüchtigkeit der Arme und Hände (z.B. Glas schneiden und brechen)
- Feinmotorik der Hände und Finger (z.B. Zierschliffe und sonstige verzierende Einschliffe anfertigen)
- Nahsehvermögen - auch korrigiert (z.B. die Qualität von Grob- und Feinschliff der Glaskanten prüfen)
- Gesunde, widerstandsfähige Haut an Händen und Armen (z.B. beim Umgang mit Glasbearbeitungsmaschinen in ständigem Kontakt mit Wasser arbeiten)
- Gesunde Atemwege und Lunge (z.B. beim Sandstrahlen kann feiner Staub die Atemwege belasten)

Hinweis: Diese Informationen bilden keine Grundlage für rechtliche Schritte und sind nicht im Sinne einer medizinischen Eignungsfeststellung zu verstehen. Die tatsächliche körperliche Eignung muss im Einzelfall durch eine ärztliche Untersuchung festgestellt werden.

## Berufsrelevante gesundheitliche Einschränkungen

Folgende gesundheitliche Einschränkungen könnten bei der Ausübung des Berufs zu Problemen führen. Die Angaben müssen nicht zwingend für jedes Tätigkeitsprofil oder jede berufliche Einsatzmöglichkeit gelten. Immer häufiger gibt es zudem Möglichkeiten, Einschränkungen beispielsweise durch technische Hilfsmittel zu kompensieren.

- Muskelschwäche, fehlende Muskelkraft (z.B. schwere Glastafeln heben und tragen)
- Eingeschränkte Funktionstüchtigkeit der Arme und Hände (z.B. Glas schneiden und brechen)
- Eingeschränkte Feinmotorik der Hände und Finger (z.B. Zierschliffe und sonstige verzierende Einschliffe anfertigen)
- Nicht korrigierbare Sehschwäche für die Nähe (z.B. die Qualität von Grob- und Feinschliff der Glaskanten prüfen)
- Chronische oder allergische Hauterkrankungen oder mangelnde Widerstandsfähigkeit der Haut an Händen und Armen (z.B. beim Umgang mit Glasbearbeitungsmaschinen in ständigem Kontakt mit Wasser arbeiten)
- Chronische oder allergische Atemwegs- und Lungenerkrankungen (z.B. beim Sandstrahlen kann feiner Staub die Atemwege belasten)
- Stoffwechselerkrankungen (z.B. Belastungen durch Schichtarbeit)
- Chronische Magen- oder Darmleiden (z.B. Belastungen durch Schichtarbeit)





Hinweis: Diese Informationen bilden keine Grundlage für rechtliche Schritte und sind nicht im Sinne einer medizinischen Eignungsfeststellung zu verstehen. Die tatsächliche körperliche Nichteignung muss im Einzelfall durch eine ärztliche Untersuchung festgestellt werden.

## Kompetenzen

Kernkompetenzen, die man während der Ausbildung erwirbt:

- Flachglasschleifen
- Flachglasveredeln
- Glasschneiden
- Maschineneinrichtung, Anlageneinrichtung
- Maschinenführung, Anlagenführung, -bedienung
- Mechanische Glasbearbeitung

Weitere Kompetenzen, die für die Ausübung dieses Berufs bedeutsam sein können:

- Arbeitsvorbereitung
- Facettenschleifen
- Glasätzen
- Glasbeschichten
- Glasgravieren
- Glaspolieren
- Kantenschleifen (Glas)
- Qualitätsprüfung, Qualitätssicherung
- Sandstrahlen
- Schablonen anfertigen
- Siebdruck
- Spiegelbelegen

Weitere relevante Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Kompetenzgruppe "Glasprodukte"

## Medien

- **GFF Glas Fenster Fassade** Holzmann Medien  
Internet: <https://www.gff-magazin.de>  
Portal mit gleichnamiger Fachzeitschrift
- **glas.de**  
Internet: <https://www.glas.de>  
Infoportal für Glasindustrie und Glashandwerk
- **Glas + Rahmen** Verl.anstalt Handwerk  
Internet: <http://www.glas-rahmen.de>  
Portal mit gleichnamiger Fachzeitschrift
- **GLAS - Ein Werkstoff mit vielen Talenten**



Internet:

[http://www.bvglas.de/media/Weitere\\_Veroeffentlichungen/BV\\_Glas\\_Broschuere\\_Glas\\_ein\\_Werkstoff\\_mit\\_vielen\\_Talenten.pdf](http://www.bvglas.de/media/Weitere_Veroeffentlichungen/BV_Glas_Broschuere_Glas_ein_Werkstoff_mit_vielen_Talenten.pdf)  
Eine Information des Bundesverbandes Glasindustrie e.V.

- **Glass On Web**

Internet: <https://www.glassonweb.com>  
Englischsprachiges Portal zur weltweiten Glasbranche

- **Glaswelt** Gentner

Internet: <https://www.glaswelt.de>  
Portal mit gleichnamiger Fachzeitschrift

## Verbände und Organisationen

- Bundesarbeitgeberverband Glas und Solar e.V. (BAGV) Max-Joseph-Straße 5 80333 München D  
+49.89.41119430 +49.89.411194344  
Internet: <http://www.bagv.de>  
[info@bagv.de](mailto:info@bagv.de)
- Bundesverband Flachglas e.V. Mülheimer Straße 1 53840 Troisdorf D +49.2241.87270 +49.2241.872710  
Internet: <http://www.bundesverband-flachglas.de>  
[info@bundesverband-flachglas.de](mailto:info@bundesverband-flachglas.de)
- Bundesverband Glasindustrie e.V. Am Bonnhof 5 40474 Düsseldorf D +49.211.4796134  
+49.211.9513751  
Internet: <http://www.bvglas.de>  
[info@bvglas.de](mailto:info@bvglas.de)
- IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie und Energie Königsworther Platz 6 30167 Hannover D  
+49.511.76310 +49.511.7000891  
Internet: <https://www.igbce.de>  
[info@igbce.de](mailto:info@igbce.de)
- Verwaltungs- Berufsgenossenschaft (VBG) Massaquoipassage 1 22305 Hamburg D +49.40.51460  
+49.40.51462146  
Internet: <http://www.vbg.de>  
[kundendialog@vbg.de](mailto:kundendialog@vbg.de)

## Trends

### Ultradünnes und biegsames Glas

Superdünn und flexibles Glas könnte eine Vielzahl von Hightech-Anwendungen ermöglichen: Es soll eingesetzt werden als Deckglas für biegbare Displays, als Träger- oder Trennmaterial für elektronische Bauteile im Smartphone, für Mikrobatterien sowie für Fingerprint- und Bio-Sensoren. Das ultradünne Glas ist so dünn wie ein menschliches Haar, im Vergleich zu Kunststoff hitzebeständiger, ein ausgezeichnete Isolator und sowohl gegenüber Feuchtigkeit als auch UV-Strahlung unempfindlich. Für Fachkräfte der Glasbranche eröffnet sich hier ein neues Tätigkeitsfeld.

## Stellen- und Bewerberbörsen

- [fensterplatz.de](http://fensterplatz.de)



Internet: <http://www.fensterplatz.de/fenster/fenster.nsf/Alias/StartJobs?OpenDocument&AutoFramed>  
Stellenmarkt der Fensterbranche

- **glassglobal**  
Internet: <http://www.glassglobal.com/jobs/offer/default.asp>  
Weltweiter Stellenmarkt für Berufe in der Glasbranche
- **IHK-Lehrstellenbörse**  
Internet: <https://www.ihk-lehrstellenboerse.de>  
Auch als App erhältlich
- **Zukunft im Glas - Ausbildungsstellen in der Glasindustrie**  
Internet: <https://www.zukunftimglas.de>